

BILDUNGSSTANDARDS

Bildungsstandards wurden in Österreich langfristig und praxisbezogen entwickelt.

- Start des Projekts 2001/02: Entwicklung und Erprobung von Bildungsstandards auf der 4. (Deutsch, Mathematik) und 8. Schulstufe (D, M, Lebende FS/Englisch)
- Pilotphase I 2003/04 : Arbeit mit 18 Pilotschulen der Sekundarstufe I (HS, AHS); Rückmeldungen auf die ersten Entwürfe auch von Volksschulen
- Erster Ministerratsvortrag am 14.4.2004 („Bildungsstandards - Ein weiterer Qualitätssprung für das österreichische Schulwesen“)
- Pilotphase II 2004-2007:
 - 140 Pilotschulen und 60 assoziierte Schulen (VS, HS, AHS): Erprobung von methodisch-didaktischen Aufgabenbeispielen; Pilotierung von Testungen seit 2005
 - im Jahr 2008 nehmen ca. 100 Schulen an Pilot-Testungen in M, D und E teil (Auf- und Ausbau der Testsysteme)
 - 500 Lehrer/innen aktuell in Entwicklungsarbeit tätig (zusammen mit Fachdidaktiker/innen und Wissenschaftler/innen)
 - über 1.000 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt (über Landeskoordinator/innen, Landesfachkoordinator/innen, Multiplikator/innen an den Pädagogischen Instituten, jetzt PH)
- Lehrgewerkschaft und Personalvertretung waren von Anfang an einbezogen und voll informiert; Die Schulpartner wurden regelmäßig begleitend informiert
- Öffentlichkeitsarbeit über die Netzwerke, Referate und Publikationen www.bifie.at , www.gemeinsamlernen.at, www.oesz.at; erster Info-Folder aus 2004; Implementation von Bildungsstandards - Arbeitsbericht, Bifie, 2006; 2 Schwerpunktheft von Erziehung und Unterricht, 7/8 2004 und 7/8 2007; div. Broschüren und Hefte der einzelnen Fachgruppen, Praxis-Handbücher etc.)

Es gibt ein klares politisches Bekenntnis der Koalitionsregierung zur Verankerung der Bildungsstandards im Regierungsprogramm:

- „Fertigstellung der Ausarbeitung von Bildungsstandards“
- „Implementierung der Bildungsstandards auf gesetzlicher Basis“
- „Einrichtung eines Bildungsmonitorings, das Rückmeldungen über den Unterrichtsertrag und die Unterrichtsqualität zulässt“

Die Koalitionspartner nehmen den Auftrag der „Qualitätssicherung an Schulen“ ernst – so wie in jedem Unternehmen ist auch in der Schule ein „Qualitätscheck“ unerlässlich.

- Die Bildungsstandards legen fest, was Schüler/innen in der 4. und 8. Schulstufe in einzelnen Unterrichtsgegenständen können sollen. Ihre regelmäßige Überprüfung sichert und optimiert die Qualität im Unterricht und setzt dem schulischen Lernen klare Ziele.
- Die Bildungsstandards zeigen, ob im Unterricht der Bildungsauftrag bestmöglich erfüllt wurde. Sie helfen bei der Selbstbewertung und Orientierung: Lehrer/innen bekommen eine Rückmeldung über die Lernergebnisse der Schüler/innen; Schüler/innen können ihre Leistung besser einschätzen. Insgesamt zeigen die Bildungsstandards Stärken und Schwächen einer Schule auf und sie kann mit gezielten Maßnahmen darauf reagieren.
- Die Hauptaufgaben bis 2012 liegen in der Fortbildung und Unterstützung: Die Grundlagen für kompetenzorientiertes Unterrichten sind an die Lehrer/innen zu vermitteln und Instrumente für Selbstevaluation (für die Schulstufen 2, 3 sowie 6 und 7) müssen entwickelt und erprobt werden. Anliegen ist, dass die Lehrer/innen Rückmeldungen über die Ergebnisse ihres Unterrichts/Unterrichtens bekommen und somit datengeleitete Schulentwicklung angestoßen werden kann. Überprüfung und Rückmeldung müssen sinnvollerweise in einen systematischen Schulentwicklungsprozess eingebettet werden.

Bildungsstandards Zeitplan – grober Überblick bis 2013

2008	2009	2010	2011	2012	2013
5 Pilottests in D, M und E 4. und 8. Schulstufe Abwicklung wie in Pilotphase bisher	Baselinetestung 8. Schulstufe (D, E, M) – ca. 10-15 % der Standorte Abwicklung über BIFIE Salzburg	Baselinetestung 4. Schulstufe (D, M) – ca. 10- 15 % der Standorte	Vorbereitung Testung 8. Schulstufe	Erste Regel- Standard- Überprüfung 8. Schulstufe Vorbereitung Testung 4. Schulstufe	Erste Regel- Standard- Überprüfung 4. Schulstufe Auswertung Testung 8. Schulstufe
Weitere Entwicklungsarbeiten, va. Standards für Naturwissenschaften , 8. Schulstufe (Pilotierung von prototyp. Aufgabenbeispielen, Entwicklung weiterer Aufgabenbeispiele; Entwicklung von Testitems, Aufbau eines Testsystems)					
Implementation, Begleitung, Fortbildung (BIFIE Wien) Mit der Aufgabe der Begleitung der Implementation und der Entwicklung von unterstützenden Materialien ist das BIFIE (Wien) in Abstimmung mit den Pädagog. Hochschulen Fortbildung) und dem BMUKK beauftragt					
Erstellung und Erprobung von Selbstevaluationsinstrumenten für alle involvierten Fachbereiche der VS und HS/AHS (in Abstimmung mit BIFIE Wien) für die jeweiligen Schulstufen vor den externen Überprüfungen					
Gesetzliche Verankerung der Bildungsstandards (SchUG; Verordnung)					
Weitere Abstimmungsmaßnahmen (Schulbücher; ev. Rückwirkung auf Lehrpläne - Lernergebnisorientierung etc.) Sowie Abstimmung mit den Arbeiten in Richtung standardisierte Reifeprüfung bzw. mit den Arbeiten der Berufsbildung zu den Bildungsstandards					